Eisige Wirklichkeit

Bald wirst Du mein sein

Von NatsUruha

Kapitel 15: 14

Brief ~

~*~ : Sichtwechsel.

Klar soweit?

--

Gähmend lief ich den Gang unseres Labels lang, auf den Weg zu unserem Proberaum. Dort angekommen öffnete ich die Tür und sah recht verwundert drein, da es noch Dunkel im Raum war. Also schaltete ich das Licht an. Sonst war Yuune doch einer der Ersten der schon da war. Ich ging zu meinem Drumset und stellte dort meine Tasche ab. Inoran und J betraten den Raum.

„Guten Morgen Shinya.“ Grüßte Inoran. Ich sah zu ihm.

„Guten Morgen.“ Ich neigte meinen Kopf leicht zur Seite.

„Alles okay bei dir? Du siehst ziemlich blass aus. Nicht das du krank wirst.“ Fragte ich besorgt.

„Kiyo is das ganze Wochenende schon so blass.“ Antwortete Jun, auf meine Frage. Ino zuckte mit den Schultern.

„Mir geht es gut... soweit.“ Antwortet der Gitarrist daraufhin. Ich sah diesen skeptisch an. „Sag Bescheid wenn es dir nicht gut geht.“

„Ja, ja...“ war nur seine Antwort denn seine

Aufmerksamkeit lag gerade wo anders. Inoran runzelte die Stirn.

„Hey... hier liegen Briefe. Hast du die schon gesehen, Shin?“ Ich schüttelte den Kopf.

„Das is Yuunes Schrift.“ Inoran musste schlucken. Ryu kam in den Raum.

„Wo ist Yuunes Schrift?“ Ino reichte Ryu einen von den vier Briefen.

„Darauf.“ Unser Sänger nahm den Brief und kurz darauf reichte mir Ino auch schon einen. „Hier Jun, für dich auch einer.“ Das war ja wirklich seltsam. Ich öffnete den Brief und begann zu lesen.

~

Shinya mein Alter Freund.

Ich weiß gar nicht, wie ich am besten anfangen soll. Wenn du das liest bin ich bereits

nicht mehr in Japan, sondern weit weg von all dem. Bitte sucht nicht nach mir.

Es begann vor einigen Monaten mit dem Strauß schwarzer Rosen nach dem Konzert. Ich hatte mir nichts weiter dabei gedacht. Aber bei den Rosen lag eine Karte dabei, die mir Kalte Schauer über meinen Rücken jagen ließ. Ich hatte nicht einmal ansatzweise geahnt, dass dies der Anfang von etwas schrecklichem war. Es folgten SMS und Karten, weitere Rosen. Eines Morgens stand ich nichts ahnend auf. Ich fand einen Strauß schwarzer Rosen in mein Haus. Ich geriet in Panik, wusste nicht wie die da hinkamen. Es blieb nicht bei dem einen Mal. Beim nächsten Geschenk war sogar Jun da gewesen. Ich hatte die Rosen im Schrank versteckt, wollte somit verhindern dass Jun davon etwas mitbekam.

Dann war da noch der Unfall, der gar kein Unfall war. Es war ein Anschlag auf mich gewesen. Der Versuch mich zu überfahren. Wäre Ryuichi nicht gewesen... ich will es mir nicht vorstellen.

Es ging über Monate weiter mit den Rosen, nur wurde es immer schlimmer. Ich fand meine Wohnzimmerwand mit Blut beschmiert vor. Es waren Warnungen oder dergleichen. Die letzten Male waren am schrecklichsten. Dieser Wahnsinnige brachte Tiere um, legte sie mir als `Geschenke´ auf mein Bett oder anders wohin. Ich hatte das Gefühl in einen Albtraum gefangen zu sein, wo es kein Entrinnen gab. Nicht einmal die Polizei konnte etwas tun. Der Ausschlaggebende Punkt dafür dass ich gehe, war das Bild was ich im Wohnzimmer hängen hatte. Es war mit Blut beschmiert. Zu deutlich sah ich eine Warnung darin.

Ich muss gehen oder er tut auch euch etwas an. Und das will ich vermeiden. Ich will euch in Sicherheit wissen. Ich sehe leider keinen anderen Ausweg mehr als zu gehen. Es tut mir schrecklich Leid. Aber nur so weiß ich, dass es euch allen gut gehen wird und eure Familien in Sicherheit sein werden. Ich hoffe es so sehr. Es tut mir so leid dass ich Luna Sea verlasse und euch somit im Stich lasse. Es tut mir leid.

Shinya, du bist mein bester Freund, und dafür dank ich dir von ganzem Herzen. Kümmere dich bitte gut um die anderen drei ja? Ich hätte noch eine letzte Bitte an dich. Verkaufe für mich mein Haus und überweise das Geld an Luna.

Pass auf dich und dein Familie auf.

Yuune.

~

Kalkweiß ließ ich den Brief auf den Tisch fallen und setzte mich.

„Yuune.. ist weg.“ Hauchte ich fassungslos schüttelte dann den Kopf. Inoran zog scharf die Luft ein.

„Er möchte dass ich sein Haus verkaufe... Er...“ ich stockte. Ich musste erst mal die nächsten Worte suchen.

„Yuune wurde terrorisiert... von irgendeinem Durchgeknallten. Deshalb hat Yuune auch so empfindlich auf die Rosen reagiert...“ Ich fuhr mir mit meinen Händen über das Gesicht. Was machen wir denn jetzt? Ryuichis Stimme erklang.

„Wir.. müssen ihn zurück holen..“ Ich sah den Sänger hilflos an.
„Es steht nichts in dem Brief, wo er hingegangen sein könnte. Ryu.. blind drauf lossuchen geht nicht.“ Man sah Ryu die Hilflosigkeit und Verzweiflung an.

~*~

Shinya hatte Recht. Wir wissen nicht wohin Yuune verschwunden ist. Der Gitarrist könnte überall sein. Ich starrte den Brief in meiner Hand an. Wollte ich wissen was darin stand? Vielleicht hat Yuune bei mir geschrieben wohin er hingegangen ist. Rasch öffnete ich diesen und las.

~

Jun

Du ahntest dass etwas nicht stimmt und damit hattest du Recht. Nur konnte ich nichts sagen. Die Gefahr war zu groß das der Irre euch ebenfalls verletzen könnte und das... könnte ich mir nie verzeihen.

Es tut mir leid. So sehr. Mein Herz blutet weil ich Luna Sea verlasse... war diese Band neben Luna alles was ich hatte.

Bitte kümmere dich gut um Kiyō, okay? Das brauch ich dir aber gar nicht zu schreiben, nicht? Das machst du auch so. Du warst immer sein Schatten, der seine schützende Hand über Kiyō hielt.

Ich hätte noch eine Bitte an dich Jun. Bitte passe auf Ryuichi auf.. Ich kann dies nicht mehr tun aber du. In meiner Nähe ist er in zu großer Gefahr.

Danke... für alles.

Yuune.

~

Ich sah von dem Brief auf.

„Was hat er geschrieben?“ fragt Inoran.

„Nicht viel. Ich soll auf Ryu aufpassen...“ Ryuichi sah mich fragend an.

„Was meint er denn damit?“ fragt Ryu leicht blass.

„Die Antwort wird vielleicht in deinem Brief stehen.“ Antwortete ich und sah zu Ino.

„Ließ deinen Brief.“ bat ich Inoran, aber er ging nicht drauf ein.

„Verdammt.“ Begann Ino zu fluchen.

„Ino?“ fragte ich nach.

„Ich hätte auf mein Bauchgefühl hören sollen am Freitag!“ Ich biss mir auf die Lippe. Stimmt. Kiyō war so unruhig gewesen wahrscheinlich weil er spürte was auf uns zukam.

**

Ja ist diesmal etwas kurz.

Aber ich hab mir Vorgenomen 2 Briefe pro Kap Reinzunehmen. Im nächsten kommen dann die Briefe für Inoran und Ryuichi.

Hoffe hat euch dennoch gefallen.